

Neue ORF-„Liebesg'schichten und Heiratssachen“: Singles aus fünf Bundesländern im Porträt

Utl.: Am 3. September um 20.15 Uhr in ORF 2 =

Wien (OTS) - Sieben neue Partnersuchende - drei Damen und vier Herren - porträtiert Elizabeth T. Spira am Montag, dem 3. September 2018, um 20.15 Uhr in ORF 2 in der nächsten, bereits achten Folge der neuen Staffel der ORF-„Liebesg'schichten und Heiratssachen“. Die Kandidatinnen und Kandidaten kommen diesmal aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, der Steiermark und dem Burgenland. Darunter Pensionist Gert, der in seiner Freizeit am liebsten als Statist in Filmen mitwirkt und eine Frau sucht, bei der es „Klick!“ macht, oder die Vierfachmama Corinna, eine hoffnungslose Romantikerin, die nicht mehr zu lange warten möchte, um sich zu verlieben.

Die Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick:

Gert, 74-jähriger Pensionist aus Wien-Leopoldstadt, würde gerne auf diesem Weg eine sehr liebe Partnerin finden, die zu ihm passt. Seit etwa einem Jahr ist Gert zum zweiten Mal geschieden. „Meine Gattin hat ein Haus geerbt und ist zurück in ihre Heimat.“ In seiner Freizeit geht Gert am liebsten seinem Hobby, der Statisterie, nach. „Ich bin beliebt, ich mache alles, was der Regisseur sagt!“ Was die neue Partnerin betrifft, möchte sich Gert nicht festlegen, wichtig ist das „Klick!“ und dass sie seine Einfühlsamkeit zu schätzen weiß.

Selma, 36-jährige Sozialarbeiterin aus dem Burgenland, sucht „nach einem Partner, der mit mir durch dick und dünn geht und der sich vorstellen kann, mit mir eine eigene Familie zu gründen“. Selma ist nach zwei längeren Beziehungen mittlerweile sieben Jahre alleine und schön langsam macht sich eine seelische Unzufriedenheit breit. „Ich suche niemanden der 08/15 ist, sondern jemanden mit Temperament, mit dem man auch ernste Gespräche führen kann.“ Selma ist gebürtige Bosnierin und kam 1992 als Flüchtlingskind nach Österreich. Der neue Mann an ihrer Seite soll ein guter Mix sein: größer als sie, gerne ein dunkler Typ, gebildet und mit Pfeffer im Hintern. „Es muss mich im Herzen treffen, damit ich sage, ich hab Schmetterlinge im Bauch.“

Dr. Manfred, 53-jähriger Selbstständiger aus dem Waldviertel, sucht

„die Partnerin, die zuschaut und Sympathie entwickelt“. Er möchte die richtige Frau für das Projekt Familie. In jungen Jahren war Manfred immer darauf bedacht, Werte wie Freiheit, Selbstständigkeit und Unabhängigkeit hochzuhalten, allerdings blieb das große Gesamtkunstwerk „Familie“ dadurch auf der Strecke. Wie die neue Dame an seiner Seite aussehen soll, wagt er nicht zu sagen. „Frohe Augen soll sie haben und sie soll ein Mensch sein, der optimistisch im Leben steht.“ Er sieht sich als modernen Mann und würde auch die Verantwortung teilen. „Wenn ich mir schon ein Kind wünsche, dann möchte ich auch präsent sein.“

Gabi, 60-jährige Pensionistin aus Wien-Landstraße, sucht einen liebevollen, netten Mann. Im Frühjahr 2016 verlor Gabi ihren damaligen Lebenspartner, es war ein sehr harter Schlag, aber „Sterben gehört zum Leben dazu“. Zweimal war Gabi verheiratet und zweimal ist sie einvernehmlich geschieden. Jetzt ist sie bereit für eine neue Liebe. Sie mag ausgedehntes Frühstück, Kaffeetrinken und gute Gespräche – und das würde sie auch gerne mit einem neuen Partner teilen. Gepflegt und humorvoll soll er sein, mit einem sonnigen Gemüt und neugierig aufs Leben. Und wer weiß, vielleicht erfüllt sich ja auch der Traum vom kleinen Haus am Meer in Grado.

Heinrich, 49-jähriger Angestellter aus der Steiermark, sucht eine nette Partnerin, die gerne etwas unternehmen würde. Er ist, seine Wünsche betreffend, sehr flexibel. Die neue Frau kann gemütlich, schlank oder rundlich sein, schwarz, blond, „Wenn die Chemie stimmt, bin ich zufrieden.“ Wieso es früher mit den Damen nicht so geklappt hat, führt Heinrich darauf zurück, dass er wohl zu wenig energisch war. „Ich kämpfe, aber ich geb’ dann auch immer wieder nach. Das ist bei mir oft ein Fehler, dass ich dann zu früh aufgebe.“ Wenn die Frau ein bisschen im Garten mithelfen könnte, wäre das sehr nett, denn mit den letzten Damen ist es nämlich am Garten gescheitert.

Corinna, 48-jährige Teilzeitangestellte aus Oberösterreich, sucht einen neuen Lebenspartner. Seit fünf Jahren ist Corinna Single. Sie ist alleinerziehende Mutter von vier Kindern, wovon zwei noch zu Hause sind. Corinna liebt Tiere und das Landleben in ihrem alten Bauernhaus, „ich kann es mir anders nicht mehr vorstellen“. Sie ist ein absoluter Familienmensch und wünscht sich einen Partner, der das gerne mit ihr leben möchte. Sie ist eine hoffnungslose Romantikerin und es wäre einfach schön, Dinge zu zweit machen zu können und seine Liebe zu zeigen. Verlieben kann man sich in jedem Alter, davon ist sie überzeugt. Es wäre aber schöner, wenn man nicht so lange warten

müsste.

Gregor, 41-jähriger Wohnbetreuer aus dem 22. Bezirk in Wien, ist in der Sendung, weil er die Dame fürs Leben noch nicht gefunden hat. Er ist seit mehreren Jahren Single. Die neue Frau „soll 1,68 groß sein, sehr schlank, sportlich, schwarzhaarig, dezent geschminkt, mit lackierten Fingernägeln und attraktiv“. Gregor interessiert sich sehr für das Mittelalter und das Thema Wiedergeburt. „Ich habe bereits als Ritter im Mittelalter existiert. Ich hab schon als Kind Schwerter und Burgen gemalt - und irgendwo muss das ja herkommen.“ Seine Manieren sind aber nicht die eines Ritters, sondern die eines Gentleman. Wenn es die Richtige ist, muss er auch nicht jeden Cent umdrehen und lädt die Herzdame dann gerne zum Essen ein.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Melanie Stocker

(01) 87878 - DW 15201

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0113 2018-08-30/12:44

301244 Aug 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180830_OTS0113